

FORSCHUNGSBÖRSE:

WISSENSCHAFT IM KLASSEN- ZIMMER



Forschungsbörse
der Wissenschaftsjahre



DIE FORSCHUNGSBÖRSE BRINGT WISSENSCHAFT INS KLASSENZIMMER.

Wie das funktioniert?

Lehrerinnen und Lehrer finden über die Plattform **www.forschungsboerse.de** Forscherinnen und Forscher, die in ihren Unterricht passen. Sie vereinbaren einen Termin und können wenig später ihren Schülerinnen und Schülern lebensnah vermitteln, wie spannend Wissenschaft in der Praxis ist.

Ins Leben gerufen wurde die Forschungsbörse 2010 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als Teil der Wissenschaftsjahre. Seitdem haben bereits mehr als 20.000 Schülerinnen und Schüler Besuch aus der Forschung bekommen.



Mit der Forschungsbörse können Schülerinnen und Schüler:

→ **Verständnis entwickeln**

Wenn ein Forscher selbst erklärt, woran er arbeitet, und eine Wissenschaftlerin ihr aktuelles Projekt persönlich präsentiert, ist das oft anschaulicher als ein Text im Lehrbuch. Fragen sind immer willkommen und werden direkt aus der Forschungspraxis beantwortet.



„Die Sonne ist die größte Energiequelle der Erde und könnte schon bald auch ihre wichtigste sein. Schülerinnen und Schülern zeige ich, warum Strom aus der Wüste gegen den Klimawandel hilft und wie ein Solarkraftwerk Strom erzeugt.“

**PROF. DR. ROBERT PITZ-PAAL,
LEITER DES INSTITUTS FÜR SOLARFORSCHUNG AM DEUTSCHEN
ZENTRUM FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT IN KÖLN**

→ **Faszination übertragen**

Ob Energie oder Gesundheit, Demografie oder Nachhaltigkeit, digitale Gesellschaft oder Stadt der Zukunft: Die Fachleute der Forschungsbörse sind von ihrer Arbeit überzeugt. Die beste Voraussetzung, um auch Schülerinnen und Schüler neugierig zu machen.



„Es ist faszinierend, dem Gehirn beim Denken zuzuschauen. Woher weiß ich, dass eine andere Person die Welt ganz genau so sieht wie ich? Als Wissenschaftler möchte ich diese Faszination weitergeben und engagiere mich deshalb in der Forschungsbörse.“

**PROF. JOHN-DYLAN HAYNES,
BERNSTEIN CENTER FOR COMPUTATIONAL
NEUROSCIENCE IN BERLIN**



→ Orientierung gewinnen

Forschung lohnt sich – auch als Berufsperspektive. Forscherinnen und Forscher aus Ihrer Region beschreiben ihren wissenschaftlichen Alltag und welche Berufswege in die Forschung führen.



„... einen Wissenschaftler ‚zum Anfassen‘, der seine Forschung begreifbar gemacht hat!“

**ANGELA MEYER ZU RHEDA,
GYMNASIUM RISSEN, HAMBURG**

→ Bedeutung begreifen

Wie soll die Stadt der Zukunft aussehen? Welchen Beitrag können wir zu einer klimaneutraleren und sozialen Stadt leisten? Was macht das Leben in der Stadt so besonders? Die Experten der Forschungsbörse zeigen, wie Wissenschaft und Forschung unsere Städte und unseren Alltag mitgestalten.



„Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Städte lebenswerter werden und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen darüber diskutieren.“

**DR. JUTTA DEFFNER,
INSTITUT FÜR SOZIAL-ÖKOLOGISCHE FORSCHUNG (ISOE)
IN FRANKFURT AM MAIN**

→ Vielfalt entdecken

Physik, Philosophie, Biologie, Chemie, Politik, Mathematik, Erdkunde ... Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Forschungsbörse sind kompetente Gesprächspartner, die mit aktuellen Beiträgen aus der Forschung den Unterricht bereichern.



„Unsere Schüler haben viel gelernt. Vor allem sind sie mutiger und motivierter geworden. Sie hinterfragen Grenzen und loten sie neu aus.“

**ANJA UNGER,
BERUFLICHES GYMNASIUM BSZ FÜR GASTGEWERBE
DRESDEN „ERNST LÖSSNITZER“**



Machen Sie mit!

Als Lehrerin oder Lehrer

Laden Sie einen Forscher oder eine Forscherin in Ihren Unterricht ein – unkompliziert und kostenlos.

Auf **www.forschungsboerse.de** gibt es Informationen zu mehr als 650 Expertinnen und Experten, die Sie nach Themenschwerpunkt und Region sortieren können, um genau die Forschenden zu finden, die in Ihr Klassenzimmer und zu Ihrem Unterrichtsstoff passen.

Das Büro Wissenschaftsjahre hilft bei Fragen zum Ablauf gerne weiter und unterstützt Sie bei der Umsetzung.

Als Forscherin oder Forscher

Wenn Sie als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler Lust haben, Kinder und Jugendliche über Ihre Arbeit zu informieren und für Forschung zu begeistern, dann sind Sie hier an der richtigen Adresse: **www.forschungsboerse.de/registrieren**.

Wir nehmen Sie mit einem Kurzportrait in unsere Datenbank auf und kommen auf Sie zu, wenn es Termin-Anfragen von Lehrkräften gibt.

Wissenschaft für die Stadt

Das Wissenschaftsjahr 2015 beschäftigt sich mit der nachhaltigen Entwicklung der Stadt. Die Stadt ist für die meisten Menschen in Deutschland und weltweit heute schon der Lebensort Nummer eins. Täglich kommen mehr Menschen in die Städte, um hier zu arbeiten, zu wohnen und miteinander zu leben. Denn das Leben in der Stadt ist attraktiv. Dazu tragen die Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung bei. Ihre Lösungen werden künftig noch stärker gebraucht, wenn Städterinnen und Städter ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie fördern den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Kontakt

Büro Wissenschaftsjahre – Projektträger im DLR
Ulla Drenckhan
Rosa-Luxemburg-Straße 2 | 10178 Berlin
Tel.: 030 670557925
E-Mail: forschungsboerse@dlr.de

Impressum

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektgruppe Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt
53170 Bonn | www.bmbf.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wissenschaft • im dialog